



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Eberswalde  
am 18.03.2015, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Beratungsraum 2.25, 2. Etage,  
Puschkinstr 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Eberswalde vom 25.11.2014
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung  
Prüfbericht über die Ergebnisse der durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Eberswalde im Haushaltsjahr 2014 durchgeführten Prüfungen
8. Informationsvorlagen
- 8.1. Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2014  
Vorlage: I/0005/2015
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

**TOP 1****Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Fischer, eröffnet die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 18:15 Uhr.

**TOP 2****Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Fischer stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rechnungsprüfungsausschuss beschlussfähig ist. Zu Beginn der Sitzung sind 3 Stadtverordnete anwesend. (Anlage 1)

**TOP 3****Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Eberswalde vom 25.11.2014**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor, mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

**TOP 4****Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung der 3. öffentlichen Sitzung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 5****Informationen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

**TOP 6****Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

**TOP 7****Informationen aus der Stadtverwaltung****Prüfbericht über die Ergebnisse der durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Eberswalde im Haushaltsjahr 2014 durchgeführten Prüfungen**

Frau Wendlandt weist darauf hin, dass der Prüfbericht über die Ergebnisse der durch das

Rechnungsprüfungsamt im Haushaltsjahr 2014 durchgeführten Prüfungen den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses in schriftlicher Form vorliegt. Da die Erstellung der Jahresabschlüsse und damit auch der jährlichen Schlussberichte des Rechnungsprüfungsamtes nach Einführung der Doppik zeitlich sehr verschoben ist, strebt das Rechnungsprüfungsamt eine zeitnahe Berichterstattung zumindest über die sonstigen im Vorjahr durchgeführten Prüfungen an. Nachfolgend soll auf ausgewählte Sachverhalte näher eingegangen werden.

Frau Grundt stellt die Ergebnisse der durchgeführten Visakontrolle dar.

Frau Hoffmann berichtet über die Ergebnisse der Prüfung von Vergaben und über daraus resultierende Maßnahmen der Verwaltung sowie über die im Haushaltsjahr 2014 durchgeführte Prüfung von Fördermittelabrechnungen, die vor Einreichung bei den Fördermittelgebern als Vorprüfung für diese erfolgt. Weiterhin wird über die Prüfung der Berechnung von Straßenbaubeiträgen und des Kostenersatzes von Grundstückszufahrten näher berichtet.

Frau Grundt macht Ausführungen über die Prüfung der freien Träger von Kindertagesstätten und dabei aufgetretene spezielle Probleme hinsichtlich der Erstattung der Personalkosten des notwendigen pädagogischen Personals durch den Landkreis Barnim.

Frau Wendlandt geht auf die Ergebnisse der Prüfung der Betriebskostenabrechnung und Nachkalkulation 2013 für die städtischen Friedhöfe ein, die im Jahr 2014 vom Rechnungsprüfungsamt geprüft wurden. Ebenso wurden im Jahr 2014 Betriebskostenabrechnungen und Nachkalkulationen mehrerer Jahre für die Niederschlagswasserbeseitigung zur Prüfung vorgelegt.

Herr Morgenroth merkt an, dass die Anzahl der erstellten Auszahlungsanordnungen im Verhältnis zu den diesen zugrunde liegenden Rechnungen kleiner geworden ist.

Frau Grundt nennt Gründe für die Reduzierung der Anzahl der Auszahlungsanordnungen.

Herr Morgenroth fragt weiterhin zu den Ursachen der gesunkenen Personalkostenzuschüsse durch den Landkreis Barnim.

Frau Grundt gibt nähere Erläuterungen zur Bildung der gesetzlich zugelassenen Durchschnittssätze bei der Berechnung der Personalkostenzuschüsse durch den Landkreis Barnim.

Herr Morgenroth fragt hinsichtlich der dargestellten Kostendeckungsgrade bei den städtischen Friedhöfen und macht deutlich, dass er es für unerlässlich hält, eine Konzeption für die städtischen Friedhöfe zu erstellen.

Frau Grundt erläutert die Bemühungen des zuständigen Fachamtes und die Schwierigkeiten

bei der Einschätzung des Kaufverhaltens der Bürger.

Herr Wolff fragt nach den Konditionen der Vermögenseigenschadenversicherung der Stadt.

Frau Schindler gibt dazu nähere Erläuterungen.

Herr Wolff bittet um Erläuterung der Problematik der gesunkenen Personalkostenzuschüsse für die freien Träger von Kindertagesstätten durch den Landkreis Barnim allgemein in Abgrenzung zur versäumten Einlegung eines Widerspruchs zu den Personalkostenzuschüssen eines freien Trägers speziell.

Frau Grundt macht dazu nähere Ausführungen.

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 8.1**

#### **Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2014**

#### **I/0005/2015**

Frau Schindler stellt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2014 vor und erläutert die Tätigkeit der Antikorruptionsstelle. Die Antikorruptionsstelle konzentriert ihre Tätigkeit auf die Korruptionsprävention, steht aber auch als Ansprechpartner und Berater für die Beschäftigten zur Verfügung. Darüber hinaus kann die Antikorruptionsstelle von Bürgern kontaktiert werden, die einen Korruptionsverdacht haben.

Herr Morgenroth fragt nach dem vorgesehenen Inhalt des von der Antikorruptionsstelle vorgeschlagenen Ehrenkodex.

Frau Schindler antwortet, dass ein Entwurf eines Ehrenkodex an Herrn Passoke, als Vorsitzendem der Stadtverordnetenversammlung übergeben wurde. Herr Passoke wollte sich mit den Vorsitzenden der anderen Fraktionen dazu verständigen.

Herr Boginski ergänzt, dass die weitere Verfahrensweise hinsichtlich eines Ehrenkodex jetzt von den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung bestimmt werden sollte.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle der Stadtverwaltung Eberswalde für das Jahr 2014 zur Kenntnis.

**TOP 9**

**Anfragen und Anregungen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Herr Fischer fragt nach einer Aufstellung der finanziellen Forderungen im Zusammenhang mit der Lösung des Pachtverhältnisses beim Kulturbahnhof.

Herr Boginski antwortet, dass sich die Problematik gegenwärtig im Klärungsprozess unter Federführung von Herrn Gatzlaff befindet.

Der öffentliche Teil des Rechnungsprüfungsausschusses wird um 19:00 Uhr geschlossen.

Reinhard Fischer  
Vorsitzender des Rechnungs-  
prüfungsausschusses

Silvia Hoffmann  
Schriftführerin

